

ST-13015-2007

Coolle Sache

DRÄGER X-PLORE® 1700



ST-13029-2007

Sicheres Atmen bei Ihrer täglichen Arbeit

Seit über 100 Jahren folgt Dräger bei der Entwicklung von Atemschutzprodukten dieser Leitidee. Und so wie sich Ihre Wünsche als Kunden sowie Anforderungen und Regelungen der heutigen Arbeitswelt kontinuierlich verändern, suchen auch wir weiter nach neuen und besseren Lösungen für den Atemschutz.

Die Dräger X-plore 1700 Serie ist gemeinsam mit Anwendern für die speziellen Anforderungen in Industrie, Handwerk und Dienstleistung entwickelt worden. Sie setzt neue Maßstäbe in Handhabung und Komfort, in Leistung und Schutzwirkung und in modernem Design.

Dräger X-plore 1700 ist die neue Generation partikelfiltrierender Halbmasken und bietet mit seinem CoolSAFE™ Filtermaterial wirksamen Schutz gegen Feinstäube sowie feste und flüssige Partikel in unterschiedlichsten Anwendungsbereichen.

Die Dräger X-plore 1700 Serie bietet Masken für alle drei EN-Schutzklassen: FFP1, FFP2 und FFP3, wahlweise mit oder ohne CoolMAX™ Ausatemventil. Odour-Varianten sind darüber hinaus mit einer zusätzlichen Aktivkohleschicht gegen unangenehme Gerüche ausgestattet. Alle Varianten erfüllen die erhöhten Anforderungen der neuen EN 149:2001+A1:2009.

Dräger X-plore® 1700 im Überblick



DRÄGER X-PLORE® 1710: FFP1

ST-8676-2007



Dräger X-plore 1710

DRÄGER X-PLORE® 1720: FFP2

ST-9489-2007



Dräger X-plore 1720

DRÄGER X-PLORE® 1730: FFP3

ST-1110-2008



Dräger X-plore 1730

ST-8679-2007



Dräger X-plore 1710 V

ST-8673-2007



Dräger X-plore 1720 V

ST-8667-2007



Dräger X-plore 1730 V

ST-14189-2007



Dräger X-plore 1710 Odour

ST-14189-2007



Dräger X-plore 1720 V Odour

ST-14189-2007



Dräger X-plore 1710 V Odour

Neue Maßstäbe in Komfort, Schutz...

CoolSAFE™ Filtermaterial

Leistung mit Unterschied: Spezielle Hochleistungsfiltermedien werden zum CoolSAFE™ Filtermaterial kombiniert und bieten dem Anwender zwei wichtige Vorteile – niedrige Atemwiderstände und hohe Filterleistung. Zusätzlich werden die besonderen Anforderungen des Dolomitstaub-Tests erfüllt.

Flexible Nasenklammer

Sorgt für gute Anpassung ans Gesicht und hohe Abdichtung im Nasenbereich.

Weiches Innenvlies

Angenehm zu tragen: Das Innenvlies ist nicht nur weich und hautfreundlich, sondern wirkt dank seiner hydrophoben Eigenschaft auch feuchtigkeitsabweisend und sorgt damit auch über längere Einsatzzeiten hinweg für angenehmes Tragegefühl.

Farbcodierung

Schnelles Erkennen, keine Verwechslung: Die Farbcodierung dunkelblau, hellblau, weiß für die drei Schutzstufen sorgt für mehr Sicherheit bei der Auswahl der richtigen Maske.



ST-8680-2007, ST-8674-2007, ST-8668-2007

Nasenpolster

Sichere Abdichtung im Nasenbereich: Alle Masken sind innen mit einem hochwertigen Schaumstoff-Nasenpolster ausgestattet. Es ist angenehm weich beim Tragen und sorgt für hohen Dichtsitz um die Nase.



ST-8665-2007

Aktivkohlefilter gegen Gerüche

Odour-Versionen sind mit einer zusätzlichen Aktivkohleschicht ausgestattet und machen das Atmen bei unangenehmen belastenden Gerüchen leichter und angenehmer.



ST-14196-2007



ST-8679-2007

VarioFLEX™ Kopfbänderung

Einfaches An- und Ablegen sowie druckfreier Sitz sorgen für hohen Komfort: Die Kopfbänderung besteht aus einem durchlaufenden, dauerelastischen und stabilen Textilband für sanfte und wirksame Fixierung. Es ist reißfest und passt sich verschiedenen Kopfgrößen individuell an. Das An- und Ablegen ist schnell und einfach und gelingt ohne Haare einzuklemmen.

Hygienische Einzelverpackung

Jede Maske ist im Kunststoffbeutel einzeln verpackt – sauber und hygienisch.

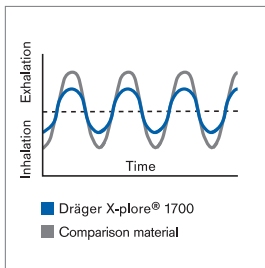
CoolMAX™ Ausatemventil (optional)

So atmen Sie leicht und angenehm: Dank des sehr niedrigen Ausatemwiderstands fällt das Atmen besonders leicht. Zusätzlich wird ein Wärmestau unter der Maske verhindert, indem feuchte und warme Ausatemluft wirksam nach außen abgeführt wird.

Gefaltete Form

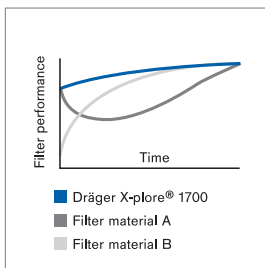
Alle Dräger X-plore 1700 sind flach gefaltet und damit platzsparend in der Lagerung und praktisch zum Mitnehmen.

... und Material.



ST-1119-2008

Vergleich Atemwiderstände:
Geringerer Atemwiderstand
im Vergleich zu anderen Filter-
materialien.



ST-1112-2008

Vergleich Filterprinzipien:
Höhere Filterleistung im Vergleich
zu anderen Filtermaterialien.



ST-1111-2008

CoolMAX™ Ausatemventil:
Optimaler Ausatem-Luftstrom
der neuen Dräger X-plore Serie.

Das CoolSAFE™ Filtermaterial

Das speziell entwickelte CoolSAFE™ Filtermaterial kombiniert verschiedene Hochleistungsfiltersmedien und erzielt dadurch eine hervorragende Filterleistung. Grobe und feine Partikel werden in den verschiedenen Schichten wirksam zurückgehalten. Gleichzeitig sind die Atemwiderstände sehr gering und ermöglichen dem Anwender ein leichtes und ermüdungsfreies Arbeiten über längere Zeit. Zusätzlich wurden die Masken den erhöhten Anforderungen des (optionalen) Dolomitstaub-Einspeichertests unterzogen und unter hoher Staubbelastung erfolgreich auf ihre Widerstandsfähigkeit gegen das Zusetzen („clogging“) geprüft. Bei Tätigkeiten mit hoher Staubbelastung (z.B. Bergbau) sorgt dies für längere Standzeiten der Maske und damit niedrige Kosten bei gleichzeitig hohem Tragekomfort für den Anwender.

Das CoolMAX™ Ausatemventil

Kleine Details, große Wirkung: Das CoolMAX™ Ausatemventil wurde komplett neu entwickelt, um den Ausatem-Luftstrom optimal aus der Maske abzuführen. Dank des sehr niedrigen Ausatemwiderstands fällt das Atmen besonders leicht. Und durch das wirksame Abführen von feuchter und

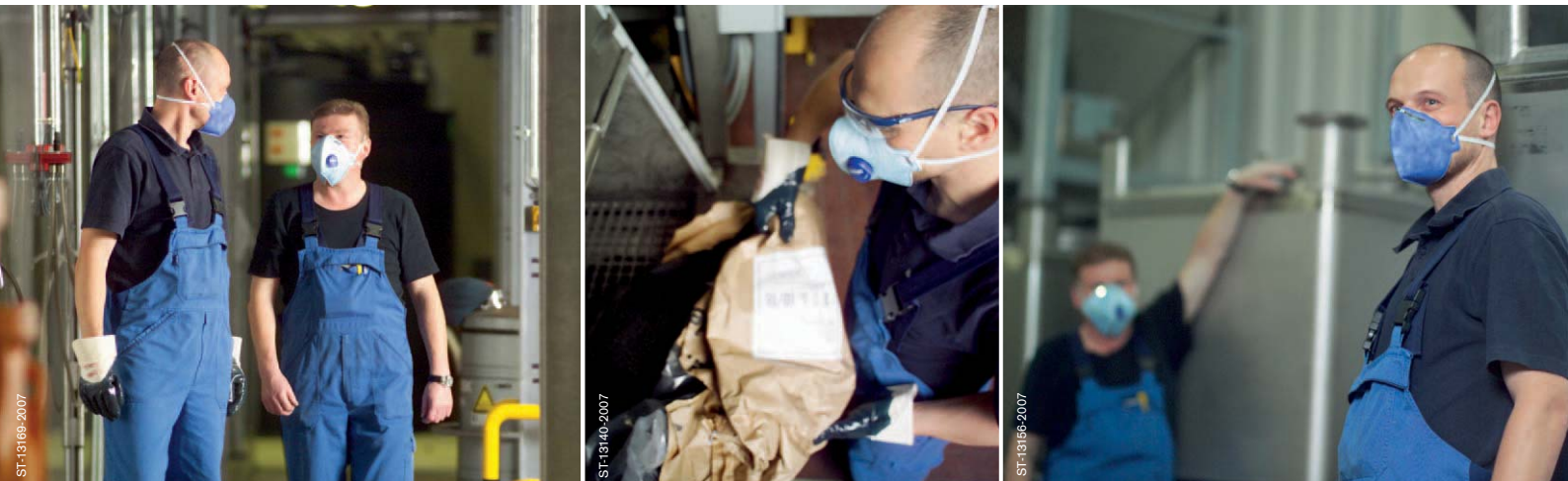
warmer Ausatemluft wird gerade bei längeren Einsatzzeiten ein Wärmestau unter der Maske erfolgreich verhindert. Das Ergebnis: der Anwender genießt höchsten Atemkomfort.

Dicht oder nicht?

Neben der Filterleistung des Materials ist ein hoher Dichtsitz ohne Leckagen für die Schutzwirkung einer Maske entscheidend. Die Dräger X-plore 1700 verhält sich auch hier vorbildlich. Mit ihrer speziellen Form und dem weichen Material passt sie sich dem Gesicht gut an. Durch das Nasenpolster innen und die Nasenklammer außen wird sie im kritischen Bereich um die Nase wirksam fixiert. Passt, sitzt und hält dicht.

Tragekomfort

Ein paar Minuten oder ein paar Stunden... Je länger die Einsatzzeit, desto wichtiger der Tragekomfort. Denn Sicherheitsingenieure weltweit haben uns bestätigt: Wenn Atemschutz nicht bequem zu tragen und einfach zu handhaben ist, wird er nicht genutzt. Während so manche Maske bei Umfragen als unbequem, beengend oder kompliziert im Handling eingeschätzt wird, haben wir die Dräger X-plore 1700 Serie so entwickelt, dass hier keine Kompromisse nötig sind.



EINSATZINFORMATIONEN

Schutzklasse	Vielfaches ¹⁾ des Grenzwertes ²⁾	Einsatzbereiche und Einsatzbeschränkungen
FFP1	4	Gegen feste und flüssige Partikel, nicht aber gegen krebserzeugende und radioaktive Stoffe, luftgetragene biologische Arbeitsstoffe der Risikogruppe 2 und 3 und Enzyme ³⁾
FFP2	10	Gegen feste und flüssige Partikel, nicht aber gegen radioaktive Stoffe, luftgetragene biologische Arbeitsstoffe der Risikogruppe 3 und Enzyme ³⁾
FFP3	30	Gegen feste und flüssige Partikel, auch gegen radioaktive Stoffe, luftgetragene biologische Arbeitsstoffe der Risikogruppe 3 und Enzyme ³⁾

¹⁾ gemäß EN 529:2005, Änderungen durch nationale Regelungen möglich

²⁾ Landesspezifisch festgelegte, maximal erlaubte Schadstoffkonzentration

³⁾ ggfs. abweichende nationale Regelungen beachten

BESTELLINFORMATIONEN

Dräger X-plore® 1700	Kennzeichnung	Stück/Box	Bestell-Nr.
Dräger X-plore 1710	FFP1 NR D	20	39 51 080
Dräger X-plore 1710 V	FFP1 NR D	10	39 51 081
Dräger X-plore 1710 Odour ¹⁾	FFP1 NR D	20	39 51 140
Dräger X-plore 1710 V Odour ¹⁾	FFP1 NR D	10	39 51 082
Dräger X-plore 1720	FFP2 NR D	20	39 51 083
Dräger X-plore 1720 V	FFP2 NR D	10	39 51 084
Dräger X-plore 1720 V Odour ¹⁾	FFP2 NR D	10	39 51 085
Dräger X-plore 1730	FFP3 NR D	20	39 51 086
Dräger X-plore 1730 V	FFP3 NR D	10	39 51 088

¹⁾ Zusätzlich gegen belastigende Gerüche unterhalb Grenzwert

TECHNISCHE DATEN

Dräger X-plore® 1700	
Filtermaterial	CoolSAFE™ zum Schutz gegen feste und flüssige nicht flüchtige Partikel
Odour-Versionen	Mit zusätzlicher Aktivkohleschicht gegen organische Gerüche unterhalb Grenzwert
Zulassungen	Alle Varianten erfüllen die Bestimmungen der EU-Richtlinie 89/686/EWG und sind zugelassen als partikelfiltrierende Halbmasken gemäß den erhöhten Anforderungen der neuen EN 149:2001+A1:2009 (Prüfung der Filterleistung auf Aerosolexposition mit 120 mg Paraffinöl).
Kennzeichnung D	Dolomitstaub-Einspeichertest gegen Verstopfen („clogging“) wurde erfolgreich bestanden
Kennzeichnung NR	Die Maske darf für maximal eine Arbeitsschicht eingesetzt werden

ANWENDUNGSINFORMATIONEN

Tätigkeit

Holzbearbeitung

Tätigkeit	Schadstoffe	Filterklasse
Schleifen – Hartholz, Weichholz	Feine Partikel, Holzstaub	FFP2
Schneiden – Hartholz, Weichholz	Feine Partikel, Holzstaub	FFP2
Wasserl. Holzanstriche (die Kupfer oder Chrom enthalten)	Feiner Farbnebel	FFP3
Farbe abschleifen/abschlagen/abbürsten	Feine Farbpartikel	FFP2
Farbe abschleifen/abschlagen/abbürsten (bei chromhaltigen Anstr.)	Feine Farbpartikel	FFP3

Schleifen

Tätigkeit	Schadstoffe	Filterklasse
Rostentfernung	Roststaub, Metallstaub	FFP2
Beton, Putz, Mauerwerk	Steinstäube	FFP2
Hart- und Weichholz	Holzstaub	FFP2
Kunststoffe	Kunststoffstäube	FFP2
Farben, Anstriche	Farbpartikel	FFP2
Farben, Anstriche (chromhaltig)	Farbpartikel	FFP3
Eisen, Stahl	Metallstäube	FFP2
Edelstahl	Metallstäube	FFP3
Klebstoffe entfernen/abschleifen	Feine Partikel	FFP2

Bau- und Baunebengewerbe

Tätigkeit	Schadstoffe	Filterklasse
Streichen von wasserlöslichen Farben	Große Farbtropfen und -spritzer	FFP2
Lackieren (Spritzen) von wasserlöslichen Farben	Farbnebel	FFP2
Abbrucharbeiten	Allgemeiner Staub	FFP2
Fundamente gießen	Betonstaub	FFP1
Zementspritzen	Betonstaub	FFP1
Verputzen	Feiner Putzstaub	FFP2
Holzarbeiten	Holzstaub (Hart, Weich)	FFP2
Dachisolierung	Staub und Fasern	FFP1
Dachdecken, Fliesenlegen	Ziegel- und Fliesenstaub	FFP2

Metallarbeiten

Tätigkeit	Schadstoffe	Filterklasse
Zink	Zink- und allgemeine Metallrauche	FFP3
Aluminium	Aluminiumoxidrauche	FFP3
Edelstahl	Metalloxidrauche	FFP3
Lichtbogenhandschweißen	Funken, Rauche	FFP3
Laserstrahlschweißen	Funken, Rauche	FFP3
Hartlöten	Rauche	FFP2 Odour
Bohren	Metallstäube	FFP1
Sägen	Metallstäube	FFP1

Reinigungsarbeiten/Entsorgen

Tätigkeit	Schadstoffe	Filterklasse
Müllbeseitigung	Staub	FFP3
Aufräumarbeiten in leicht staubiger Umgebung	Staub (nicht toxisch)	FFP2 Odour
Kehren von Böden	Staub (nicht toxisch)	FFP2 Odour
Entsorgung von Müll/Abwässern	Bakterien/Pilze	FFP2 Odour
Entsorgung von medizinischen Abfällen	Bakterien/Viren	FFP3

*Wenn die Konzentration der gasförmigen Schadstoffe (wie z.B. O₃, NO_x) unterhalb MAK/AGW liegt.

Diese Orientierungshilfe entbindet nicht von der Beachtung der nationalen Anwendungsregeln und Gesetze, in Deutschland z.B. die BGR 190. Bitte beachten Sie zusätzlich die den Produkten beiliegende Gebrauchsanweisung.



ST-25683-2004

Holzbearbeitung



ST-25684-2004

Schleifen



ST-25685-2004

Bau- und Nebengewerbe



ST-30960-2004

Schweißen



ST-25686-2004

Reinigungsarbeiten/ Entsorgen

Schweißen*

HAUPTSITZ:

Dräger Safety AG & Co. KGaA
Revalstraße 1
23560 Lübeck, Deutschland

www.draeger.com

NIEDERLASSUNGEN:**ANLAGENBAU
GASMESSTECHNIK:****REGION NORD**

23560 Lübeck
Tel 0451 882-4722
Fax 0451 882-4724

REGION OST

04416 Markkleeberg
Tel 0341 35 0 31-173
Fax 0341 35 0 31-172

REGION SÜD

82008 Unterhaching
Tel 089 61 52 03 13
Fax 089 61 52 03 10

REGION WEST

47807 Krefeld
Tel 02151 37 35 39
Fax 02151 37 35 35

**VERTRIEB ATEMSCUTZ,
MOBILE MESSTECHNIK:****REGION NORD**

Albert-Schweitzer-Ring 22
22045 Hamburg
Tel 040 668 67-0
Fax 040 668 67-150
vertrieb.nord@draeger.com

REGION OST

An der Harth 10 B
04416 Markkleeberg
Tel 0341 35 0 31-0
Fax 0341 35 0 31-161
vertrieb.ost@draeger.com

REGION SÜD

Vor dem Lauch 9
70567 Stuttgart
Tel 0711 721 99-0
Fax 0711 721 99-50
vertrieb.sued@draeger.com

REGION WEST

Kimplerstraße 284
47807 Krefeld
Tel 02151 37 35-0
Fax 02151 37 35-50
vertrieb.west@draeger.com

DRÄGER SERVICE:**REGION NORD**

Albert-Schweitzer-Ring 22
22045 Hamburg
Tel 040 668 67-161
Fax 040 668 67-155
service.nord@draeger.com

REGION OST

An der Harth 10 B
04416 Markkleeberg
Tel 0341 35 0 31-164
Fax 0341 35 0 31-166
service.ost@draeger.com

REGION SÜD

Vor dem Lauch 9
70567 Stuttgart
Tel 0711 721 99-43
Fax 0711 721 99-51
service.sued@draeger.com

REGION WEST

Kimplerstraße 284
47807 Krefeld
Tel 02151 37 35-16
Fax 02151 37 35-29
service.westkr@draeger.com

REGION WEST

Max-Planck-Ring 25 A
65205 Wiesbaden
Tel 06122 95 65-70
Fax 06122 95 65-77
service.westwi@draeger.com

TOCHTERGESELLSCHAFTEN:**ÖSTERREICH**

Dräger Safety Austria Ges.m.b.H
Wallackgasse 8
1230 Wien
Tel +43 1 609 36 02
Fax +43 1 699 62 42

SCHWEIZ

Dräger Safety Schweiz AG
Aegertweg 7
8305 Dietlikon
Tel +41 44 805 82-82
Fax +41 44 805 82-80